

KLIMAWIN 

UNTERNEHMEN
MACHEN KLIMASCHUTZ

ProActiveAir
FREI ATMEN



KLIMAWIN-BERICHT

2023

Bericht im Rahmen der KLIMAWIN

Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns.....	1
2.	Die KLIMAWIN	2
3.	Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	3
4.	Unsere Schwerpunktthemen	4
	Leitsatz 01 – Klimaschutz	4
	Leitsatz 03 - Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	9
	Leitsatz 06 - Menschenrechte und Lieferkette	11
5.	Weitere Aktivitäten.....	14
	Klima und Umwelt	14
	Soziale Verantwortung.....	15
	Ökonomischer Erfolg und Governance	16
6.	Unser KLIMAWIN-Projekt.....	19
7.	Kontaktinformationen.....	20
	Ansprechperson	20
	Impressum.....	20

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Die ProActiveAir entstand 2020 als Unternehmen für mobile Luftreiniger, die den Ursprung des Unternehmens darstellen. Mit mobilen Luftreinigern haben wir während Corona unseren Kunden saubere und gesunde Luft zur Verfügung gestellt, und vielen geholfen, ohne oder mit geringeren Auswirkungen durch die Corona-Zeit zu kommen. Dabei haben wir stets auf die beste Energie-Effizienz geachtet, ganz im Geist der IED-Richtlinie, nur die beste verfügbare Technik hinsichtlich der Energie-Effizienz bereit zu stellen. Nach einem anfänglichen Boom der Technik haben wir begonnen, neue Produkte zur Luftreinigung zu



Geschäftsführer Marcel Zahlen und Andreas Wartha

entwickeln. Auch hier liegt der Schwerpunkt auf energieeffizienten Produkten. Zunächst entstanden Produkte für die Küchenabluftreinigung sowie dem Entfernen unangenehmer Gerüche aus Müllräumen. Mit 7 Mitarbeitern werden nun neben den mobilen Luftreinigern diese Anlagen hergestellt und weitere Produkte zur Energie-Effizienzverbesserung entwickelt.

International haben wurde ein Unternehmen in Dänemark für den dortigen Vertrieb gegründet, was aber noch nicht zu nennenswertem Umsatz geführt hat.

Die Energie für den Betrieb des Gebäudes beziehen wir von einem Solarsegel, einer Bepankung des Daches und von einer Pellets-Heizung. Weiterer Strombedarf wird durch Grünstrom gedeckt.

Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die KLIMAWIN

Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie auf:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

CHECKLISTE

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die KLIMAWIN wurde unterzeichnet am: 21.09.2021

Übersicht: Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

	Adressierter Leitsatz	Schwer- punktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1 – Klimaschutz	☒	☒	☐
Leitsatz 2 – Klimaanpassung	☒	☐	☐
Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	☒	☒	☒
Leitsatz 4 – Biodiversität	☒	☐	☐
Leitsatz 5 – Produktverantwortung	☒	☐	☐
Leitsatz 6 – Menschenrechte und Lieferkette	☒	☒	☐
Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	☒	☐	☐
Leitsatz 8 – Anspruchsgruppen	☒	☐	☐
Leitsatz 9 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	☒	☐	☐
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	☒	☐	☐
Leitsatz 11 – Transparenz	☒	☐	☐
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	☒	☐	☐

Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Baumpflanzung. Jeder erzielte 100 €-Betrag führt zu einer neuen Pflanzung in Gebieten mit hoher Bodenerosion.

Schwerpunktbereich:

☒ Ökologische Nachhaltigkeit ☐ Soziale Nachhaltigkeit

Art der Förderung:

☒ Finanziell ☐ Materiell ☐ Personell

4. Unsere Schwerpunktthemen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1 - Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 3: „Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“
- Leitsatz 6: „Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Aus einem ganzheitlichen Ansatz heraus, gibt es nur einen Planeten, auf dem wir leben können und leben sollten. Daher streben wir ein Gesamtkonzept an, das den Schutz der Umwelt durch geringen Ressourcenverbrauch durch Technik, aber auch durch den Menschen sicherstellt. So ist es wichtig, den Menschen als solches in den Mittelpunkt zu stellen, unabhängig von seiner Herkunft, Geschlechts- oder anderen unterscheidenden Merkmalen. Daneben müssen die Ressourcen im Sinne einer Kreislaufwirtschaft, so gut es machbar ist, geschützt werden. Dies beginnt bei langlebigen und reparaturfähigen Produkten, der Upgradefähigkeit, und setzt sich fort bei geringem Energie- und Ressourcenverbrauch der Geräte selbst, die wir anbieten.

Die besten Ideen hierzu generieren sich aus einer unterschiedlich denkenden und gebildeten Belegschaft, die selbst den Anreiz zur stetigen Verbesserung gibt und eine Fortentwicklung vorlebt und einfordert. Das die verwendete Energie für den heutigen und künftige Standorte aus regenerierbaren Energien gewonnen wird, ist dabei unser gemeinsames Grundverständnis. Pool-Fahrzeuge und persönliche Fahrzeuge werden dem aktuellen Wissensstand entsprechend beschafft und langlebig betrieben.

Wir achten und schützen Menschenrechte sowie die Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.

Leitsatz 01 – Klimaschutz

Zielsetzung

Da wir bereits den Bezug von Energie auf erneuerbare umgestellt haben, sowie der Fuhrpark bereits elektrisch ist und die geplante Anschaffung eines Elektro-Transporters für 2024 den wesentlichen Energieverbrauch abdecken, verbleibt uns die Konzentration auf den Scope 3, in die nachgelagerten Prozesse. Das Ziel ist, unsere Kunden bei der Reduktion ihres Energieverbrauchs zu unterstützen. Das gesamte Handeln bezieht sich auf die Wertschöpfungskette, was zu möglichst lokal bezogener Ware, energiesparendes Handeln und energiesparende Produkte führen muss.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ergriffene Maßnahmen

- Ausstattung des Firmengebäudes mit weiteren Solarzellen
- Aufbau eigener Ladesäulen, die zum Großteil vom Solardach und dem Solarsegel versorgt wird
- Planung eines Elektro-Lieferwagens incl. teilen der Nutzung mit einem befreundeten Unternehmen
- Entwickeln von Produkten mit bester verfügbarer Technik hinsichtlich der Energieeffizienz

Ergebnisse und Entwicklungen

Qualitative Dokumentation

Die maximale Fläche an möglichen Solarmodule wurde erreicht. Hier besteht keine weitere Handlungsmöglichkeit. Durch die hauseigenen Ladesäulen ist ein Großteil der Fahrten mit den E-Fahrzeugen zu bewältigen. Lange Strecken oder Strecken ohne Bedarf an Transportmöglichkeiten werden mit der Bahn oder anderen öffentlichen Transportmöglichkeiten zurückgelegt.

Indikatoren

Indikator 1: Anteil des selbst erzeugten Solarstroms am Gesamtenergieverbrauch

Kennzahl/Ergebnis:

Anteil (in %) des selbst erzeugten Solarstroms am Gesamtenergieverbrauch des Unternehmens.

Ziel: Steigerung des Solarstrom-Anteils am Gesamtenergiebedarf auf mindestens 80 % bis 2025.

Entwicklung/Vergleich zum Basisjahr:

Im Basisjahr 2022 lag der Anteil bei 30 %. Im Jahr 2023 wurde bereits eine Deckung von 70 % erreicht. Damit wurde das ursprünglich gesteckte Jahresziel um 1 %-Punkte übertroffen."

Indikator 2: CO2-Reduktion durch elektrifizierten Fuhrpark & nachhaltige Mobilität

Kennzahl/Ergebnis:

Anteil elektrisch gefahrene Kilometer an der Gesamtfahrleistung (in %)

Reduktion der betrieblichen CO2-Emissionen im Fuhrpark um 50 % bis 2025 (Bezugsjahr 2022).

Entwicklung/Vergleich zum Basisjahr:

Berechnung: 1 Liter Diesel * 2,54 = Kg CO2.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

45.000 km * 2,54 = 114,3 t CO₂

Im Basisjahr 20202 lagen die Fuhrpark-Emissionen bei 114,3 t CO₂. Bis Ende 2023 wurden sie durch Einsatz von E-Fahrzeugen und Bahnnutzung auf 10 t CO₂ reduziert. (2 Fahrzeuge a 5 to.)

Indikator 3: Energieeffizienz neuer Produkte

Prozentuale Steigerung der Energieeffizienz im Vergleich zum Vorjahresmodell

Ziel: Kontinuierliche Verbesserung der Effizienz um 10 % pro Modellwechsel, Ziel ist die BVT hinsichtlich der Energieeffizienz.

Nutzen: Zeigt Fortschritte in der Produktentwicklung und unterstützt unsere Kunden beim Energiesparen (Scope 3).

Indikator 4: Anteil der Kunden, die durch Beratung/Produkte ihren Energieverbrauch reduzieren

Energieeinsparung (in kWh/Jahr) durch installierte oder verkaufte Lösungen im Kundenbereich."

Ziel: Kumulierte Einsparung von 20 to CO₂ in 2024.

Nutzen: Zeigt direkt den positiven Effekt auf Scope 3.

Treibhausgasbilanz

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Bilanz für Scope 1 und 2 erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt.

Tabelle 1: Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen (optionale Vorlage)

Klimabündnis Baden-Württemberg - Jährliche Datenerfassung												
Name des Unternehmens				Mitarbeitende		Standorte		Branche				
Basisinformationen zum Unternehmen				13		1		Luft- und Klimatechnik				
Datenerfassung für das Geschäftsjahr				2023								
Datenerfassung für Unternehmensbereich				Gesamtunternehmen								
Erfassungsbereiche		Ausgangsbilanz		Aktuelles Geschäftsjahr		Veränderung ggü. Ref.		Zielsetzung		Anmerkungen		
		Referenzjahr (Ref.)	THG-Emissionen in t CO ₂ e	THG-Emissionen in t CO ₂ e		+/- absolut	+/- in %	Ziel-Reduktion nach 5 Jahren in t CO ₂ e	Zielerreichung in %	Ziel-Reduktion n. 10 Jahren in t CO ₂ e	Zielerreichung in %	
Direkte THG-Emissionen (Scope 1)		2021	1	2		0	25	1	0	1	0	
Fuhrpark			1	2		0	25	1	0		0	
Indirekte THG-Emissionen (Scope 2)		2021	3	2		0	-4	2	5	3	4	
Strom Zukauf			2	2		0	-8	1	18	2	8	
Strom Eigenproduktion			0	0		0	38	1	0	0	0	
Heizung			0	0		0	6	0	0	0	0	
Indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		2021	164.488	8.608		-155.880	-95	24.932	625	57.000	273	Gründung 11/2020
Kategorie 1: Eingekaufte Güter und Dienstleistungen			39.240	4.225		-35.015	-89	20.300	172	15.000	233	Anschaffung Erstauss-
Kategorie 4: Transport und Verteilung (vorgelagert)			125.090	4.112		-120.978	-97	4.525	2674	30.000	403	stattung Lager
Kategorie 5: Abfall			0	3		3	900	0	0	10	0	
Kategorie 6: Geschäftsreisen			42	56		14	32	1	0	30	0	
Kategorie 7: Pendeln der Arbeitnehmer			1	1		0	0	1	0	1	0	
Kategorie 9: Transport und Verteilung (nachgelagert)			42	44		2	5	40	0	40	0	
Kategorie 11: Nutzung der verkauften Güter			72	167		95	132	66	0	12.919	0	Produktlinie 2023

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

Im ersten Jahr war unsere Bilanz hauptsächlich von der Beschaffung der Erstausrüstung des Lagers bestimmt (202 und 2021). Gegen Ende des Jahres 2021 kam der Umsatz später als erwartet in Schwung, und der Verbrauch verlagerte sich auf den Vertrieb sowie die Vertriebsaktivitäten. Hier handelte es sich im Wesentlichen nur um das ursprünglich gelaunchte Produkt, der iO+ in 2 Farben und 2 Größen.

Durch den Einkauf in China wurden über 156.000 t CO₂ verbraucht. Bisher war es nicht erforderlich, Geräte der Folgegeneration nachzukaufen, es gab lediglich ein kleineres Update, bei dem ein bestehendes Bauteil doppelt verbaut wurde, um die Leistung zu erhöhen. Der Einfluss auf die CO₂-Bilanz eines einzelnen Gerätes ist jedoch fast nicht messbar.

Im Jahr 2022 wurden neue Produkte getestet, die zum Teil in Deutschland hergestellt werden, und es wurde die Produktlinie Küchenabluft eingeführt. Die ersten Geräte wurden bei Marktbegleitern beschafft. Die technischen und die dokumentarischen Anforderungen der geltenden Gesetze wurden jedoch aus unserer Sicht nicht hinreichend erfüllt, was zur Entwicklung einer eigenen Technologie führte. Auch diese erfüllt jedoch nicht unseren Anspruch, immer die beste verfügbare Technik hinsichtlich der Energie-Effizienz anzubieten, so dass hier die Aktivitäten gestoppt wurden und eine komplett neue Technologie in der Entwicklung ist. Der Ansatz im Einklang mit der IED-Richtlinie bestimmt unser unternehmerisches Handeln. Wir wollen das führende Unternehmen weltweit werden, was den Einsatz unserer beiden Basistechnologien betrifft, die Ionisierung und die Ozonisierung. Daneben werden weitere Techniken entwickelt, die diesem Ansatz entsprechen. Das Jahr 2023 ist bestimmt durch den Aufbau einer weiteren Produktlinie, der Abfall-Geruchsabeseitigung. Hier wurde ebenfalls ein Produkt eines Marktbegleiters eingesetzt, das in der Praxis ebenfalls nicht die erwarteten Ergebnisse erbracht hat. Auch hier wird eine alternative Technologie zum Einsatz kommen. Daneben haben wir eine Produktlinie vorbereitet, um die Energie-Effizienz in RLT-Anlagen zu verbessern. Bestehende Produkte und Patente konnten unseren Anspruch bisher nicht erfüllen. Die Zusammenarbeit mit einem Marktbegleiter wurde von diesem nicht weiter verfolgt.

THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Ausgangsbilanz erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt. Wir wollten eine 95%-ige Einsparung erzielen, was aber aufgrund der Veränderung in der Basis keine vernünftigen Werte liefert. Da mit den zu entwickelten Produkten eine veränderte Datenbasis vorliegt, werden wir den Schwerpunkt in den Scope 3 verlagern, ohne die Scopes 1 und 2 zu vernachlässigen-

Wir sind mit der bisherigen Reduktion rein zahlenmäßig (über 95%) zufrieden, müssen aber für das Jahr 2024 eine neue Basis aufbauen. Dazu haben wir neben KlimaWin gemeinsam mit Fraunhofer IPA und dem BVMW an einem einjährigen Workshop-Konzept teilgenommen, und werden die Berechnung auf das dort eingesetzte Tool bringen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

THG-Bilanz – Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen

Die bisher genutzten Fahrzeuge wurden durch Elektrofahrzeuge ersetzt. Auch die Geschäftsführung fährt nun rein elektrisch oder eben mit der Bahn. Zur Ladeinfrastruktur am Haus kommt nun neben dem nachführbaren Solarsegel und der zusätzlichen Solaranlage auf dem Dach die Möglichkeit, an den 4 Ladepunkten am Haus zu laden.

Der Transporter ist derzeit gemeinsam mit der Xalino GmbH genutzt. Dieses Fahrzeug soll in ein E-Fahrzeug gewandelt werden.

Eine Kompensation von CO₂ erfolgt über die Teilnahme an einem System, bei dem je verkauftem Gerät ein Baum in einer Region gepflanzt wird, in dem Bäume zum Erhalt von Arbeitsplätzen dienen.

Generell ist geplant, Anlagen in Zukunft selbst herzustellen, den Großteil der Produkte lokal zu beschaffen und die Installation zunächst selbst vorzunehmen. Langfristig sollen Partner gefunden werden, die unsere Technologie installieren, um Fahrtkosten zu vermeiden.

Die bisher erreichten Erfolge hängen auch mit einem geplanten Abbau von Personal zusammen, der 2023 bereits begonnen hat, um der geänderten Struktur Rechnung zu tragen. Hierbei wurde mit dem Personal gesprochen, wer sich eine neue Arbeitsstelle suchen kann, um dann bei einem neuen Vertrag den bestehenden aufzulösen. Das Zielpersonal für 2024 liegt bei 4 Vollzeit- und 2 Teilzeitstellen. Dies aber wie gesagt ohne eine Vertragsauflösung ohne eine gesicherte Stelle.

Die nächste große Herausforderung besteht darin, eine gesicherte Datenbasis für die neuen Produkte aufzubauen. Dazu wird das in unserem ERP-Tool „Weclapp“ die Produktionssoftware dahingehend genutzt, dass neue Felder erstellt werden, um die CO₂-Werte erfassen und direkt ausgeben zu können.

In 2023 lag der Schwerpunkt auf dem Finden geeigneter Lieferanten, die neben dem lokalen Aspekt unsere Anstrengungen im Bereich der Energie-Effizienz ebenso wie dem Kreislaufgedanken teilen.

Einzelne Bauteile lassen sich leider nur aus dem asiatischen Raum beschaffen, hier wird dann Wert auf einen möglichst energiesparenden Transport gelegt. Es ist in jedem Fall eine Gesamtschau der einzelnen Aspekte vorzunehmen. So ist die IT-Landschaft vollständig auf Apple ausgerichtet, die generell in China produziert werden. Jedoch überwiegt hier der Vorteil der Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit sowie die sehr lange Versorgung mit Sicherheitsupdates. Ebenso muss kaum IT-Service in Anspruch genommen werden, und eine eigene Serverstruktur wird im Zusammenspiel mit der Microsoft 365-Umgebung ist nicht erforderlich.

Ausblick

Als nächstes muss aus dem neuen Lieferantenportfolio eine geeignete Auswahl an Zukaufteilen getroffen und angelegt werden. Hier ist der Schwerpunkt auf Abfallvermeidung und ressourcenschonender Herstellung und Transport. Damit kann die CO₂-Bilanz weiter verbessert werden

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 03 - Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Zielsetzung

Die Reduktion des Energieverbrauchs bei unseren Kunden steht neben der Reduktion von Abfällen und dem Erhalt von Anlagen durch eine Ertüchtigung bestehender Anlagen. Ziel ist die Entwicklung von Angeboten, die einen Erhalt von Installationen ermöglicht. Die Idee bestand schon länger, als wir bei einem Kunden Anlagen aus den 50er Jahren gesehen haben, die durch eine Aktualisierung mit Brandschutzmeldern, Klappen und Frequenzumrichtern auf Stand gehalten wurden. Die Anlagenplanung war mit Bleistift-gezeichneten Plänen an der Wand dokumentiert, und Änderungen waren durchgehend nachgetragen. Dies ist für eine durchgängige Digitalisierung nicht der beste Ansatz, aber in der Summe hat uns die Vorgehensweise begeistert und selbst dazu animiert, Angebote in diese Richtung zu treiben und den Erhalt anzustreben. Der technische Leiter freute ich über unser Argument, dass heutzutage auch kein Hersteller mehr derart robuste Technik anbietet und der daraus erhaltene Vorteil einer Modernisierung ausreichend berechtigt gegenübersteht. Somit wurden folgende Maßnahmen beschlossen:

Entwicklung von Technologien zum Erhalt nutzbarer Substanz

Reduktion der Nutzung von Rohstoffen durch eine korrekte Auslegung von Anlagen statt Gestaltung von Anlagen mit hohen Sicherheitsreserven, dadurch kleinere Dimensionierung von Anlagen.

Reduktion der verbauten Masse in Anlagen

Ergriffene Maßnahmen

- Laufende Entwicklung einer Technologie für die Reduktion des Energieverbrauchs in Anlagen
- Sparsamer Einsatz von Materialien durch hohe Energieeffizienz der Bauteile

Ergebnisse und Entwicklungen

Qualitative Dokumentation

Dieser Leitsatz führt zu einem hohen Aufwand bei der Gestaltung zukünftiger Prozesse. Eine Entwicklung in diese Richtung ist nur durch mehrstufige Entwicklungen mit dem Test der Funktionen hinsichtlich unserer Ziele durchführbar. In 2023 konnten die Entwicklungen nicht abgeschlossen werden, aber die Zwischenschritte ermutigen uns, diesen Weg weiter zu gehen.

Indikatoren

Quantitative Dokumentation der Ergebnisse

Indikator 1: Energie-Ersparnis durch den Einsatz unserer Technologien > 15%

- Einsparung bei Kunden
- Zielsetzung 23 > 15%, Zielsetzung 24 > 20%
- Da diese Kennzahlen neu angelegt wurden, gibt es noch keine Kennzahlen. Diese werden für 2024 erwartet.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ausblick

Das Schwerpunktthema trifft zum einen den Nerv unserer Kunden, die alle dringend nach Einsparpotentialen suchen. Auf der anderen Seite entspricht dies aber auch unserem inneren Antrieb, den Energieverbrauch auf der Welt massiv zu reduzieren und damit die Welt für nachfolgende Generationen vorzubereiten. Wegweiser war hier einer unser ersten Kunden, der auch heute weiter Technik von uns bezieht: Er setzt Energie-Effizienzmaßnahmen und den Einsatz von Photo-Voltaik sowie dem guten Angebot an Lade-Infrastruktur im Familienhotel aus dem inneren Antrieb heraus um, die Welt für seine Kinder zu bewahren und ihnen ein gutes Leben zu ermöglichen.

Für das kommende Berichtsjahr streben wir an, unseren Kunden durchgehend eine Verbesserung der Energieeffizienz von > 20% anbieten zu können. Leider sind die 15% aus dem Ziel für 2023 nicht umgesetzt worden, aber wir sind auf dem guten Weg, das 2020er Ziel zu erreichen und zu übertreffen.

Da der Bericht etwas verspätet erstellt wird, kann schon berichtet werden, dass die Zielsetzung im Jahr 2024 erreicht werden wird.

- Weiterentwicklung der Technologien
 - Produktionsabluftreinigung
 - Lüftungsanlagen-Effizienzverbesserung
 - Küchenabluft-Reinigungsanlagen-Verbesserung
 - Müllraumabluft-Reinigungsanlagen-Verbesserung
- Unser Ziel:
 - Umsetzung des > 20%-Ziels der Energie-Effizienzverbesserung
 - Erarbeitung eines Berechnungsmodells für die Verbesserung
 - Beschaffung geeigneter Messtechnik zur Dokumentation der Ergebnisse
 - Weiterentwicklung des MagicPlan-Tools hin zu einer Fragebogen-geführten Oberfläche

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 06 - Menschenrechte und Lieferkette

Zielsetzung

Die Einhaltung der Beachtung der Menschenrechte in der Lieferkette ist generell bei zwei Themen für uns herausfordernd:

- Beschaffung von Waren aus China
- Beschaffung von Waren mit Inhaltsstoffen aus Kriegs- oder Ausbeutungsgebieten

Bei Waren aus China achten wir darauf, dass unabhängig durchgeführte Produktionsaudits durchgeführt werden. Dies ist jedoch in der Regel nur auf die Produktion der Halbzeuge oder Fertigwaren realisierbar. Eine Herstellung von Vorprodukten unter Einbeziehung unterdrückter Volksgruppen (z.B. den Uiguren) kann so nicht erfasst werden, und die Möglichkeiten der Überwachung durch Fragebögen sind sehr begrenzt. Eine Möglichkeit besteht in der leistungsgerechten Bezahlung oder in der Durchführung eigener Audits.

Die Überwachung der eingesetzten Inhaltsstoffe wird noch schwieriger, hier hilft die Auslegung von umweltgerechten Produkten im Sinne der Öko-Design-Richtlinie bzw. der zukünftigen Eco-Design-Verordnung, die sich derzeit in Entwicklung befindet,

Ergriffene Maßnahmen

- Durchführung von Produktionsaudits durch den TÜV bei chinesischen Produzenten
- Gestaltung von Produkten ohne Bestandteile von Blut-Diamanten / Gold aus kritischen Staaten
- Regelmäßiges Dokumentenaudit zur Lieferkette

Ergebnisse und Entwicklungen

Qualitative Dokumentation

Die Durchführung der Produktionsaudits wird regulär und spontan jährlich durchgeführt, um eine Vorbereitung der Lieferanten zu vermeiden.

Reference number of the body carrying out the inspection: 40-20[REDACTED]-G001



Zusammenfassende Bewertung / Evaluation Summary Follow up Besichtigung / Follow up Inspection

Fertigungsstättennummer / factory number: 2186411

Fertigungsstätte / factory:

Genehmigungsinhaber / license holder:

ProActiveAir GmbH

Sachverständige(r) / Inspector:

Die oben genannte Fertigungsstätte wurde von dem oben genannten Sachverständigen besichtigt.

Dabei wurde Folgendes festgestellt:

The above referenced factory was visited by the referenced inspector. The results were as follows:

Zusammenfassende Bewertung / Evaluation summary: P = Pass, F = Fail, N = Not applicable

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Die Gestaltung von Produkten ist noch verbesserungswürdig. In diesem Zug wird derzeit über die Aufnahme eines Investors mit entsprechender Qualifikation nachgedacht.

Die Lieferkette ist nun Teil der Aufstellung der Produkte. Die bestehenden Produkte der iO+-Reihe werden hier derzeit ausgeklammert, da an der Beschaffung bzw. am Lagerbestand nichts mehr verändert werden kann.

Auszug aus der Auditliste

Lfd.nr.	Bauteil	Quelle	Ersatzquelle	Maßnahme	umgesetzt
1	Ozon-Keramik-Platten	China	keine		
2	Keramikhalter	China	keine		
3	Blechgehäuse Ozoner	BW	-		
4	Gehäuse Ionisierer	Bayern	-		
5	Ionisierer	China	keine		
6	Shelly-Schalter	USA	China		
7	Schaltschrank Metall	BW	Bayern		
8	Schaltschrank Kunststoff	China	Deutschland	Ersatz prüfen, Liste anpassen	Dez 23
9	Netzteil	USA	China		
10	FI-Schalter	Deutschland	USA		
11	Einschalttaster	Deutschland	China		
12	Leuchten allg	China	Deutschland	Ersatz prüfen, Liste anpassen	Nov 23
13	Kabel	Deutschland	USA		
14	Litzen	Deutschland	USA		
15	Kabelführung Kunststoff	Deutschland	-		
16	Edelstahl-Ozongehäuse	BW	-		
17	Schrauben	BW	Hessen		
18	Unterlegscheiben	BW	Hessen		
19	Relais	BW	Bayern		
20	Klemmen	NRW			
21	Klemmenabdeckung	NRW			

Indikatoren

Qualitative Dokumentation incl. Ergebnisse und Entwicklungen

Indikator 1: Befund bei Fertigungsstättenbegehung

- Befunde = 0
- 0 für die folgenden Jahre
- Bisher keine Befunde

Indikator 2: Bezugsort nicht China und / oder nicht kritischen Herkunftsländern

- Artikel ohne kritischen Bezug < 50
- Ziel -5 / Jahr
- Anzahl Bauteile ist 2023 >50
- Anzahl Bauteile 2024 < 50

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ausblick

Der Schwerpunkt wird durch die Eco-design-Bestrebungen weiter verstärkt in den Fokus gelangen und wird weiter Bestandteil der Bemühungen bei ProActiveAir bleiben.

Die Anzahl von Bauteilen ohne kritische Herkunft wird sich beim derzeitigen Produktspektrum bei etwa 30 einpendeln. Neue Lieferanten aus anderen Regionen werden laufend gesucht,

- Suche neuer geeigneter Lieferanten
- Suche neuer Technologien
- Unser Ziel: Nachhaltige Beschaffung mit externer und interner Kontrolle

5. Weitere Aktivitäten

Klima und Umwelt

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

Ziele:

- Minimierung des Energieverbrauchs weltweit durch Verbreitung unserer Technologie

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Weitere Verbesserung der Energie-Effizienz

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Verbesserung unserer Technologie zur Erhöhung der Einsparung beim Kunden

Ausblick:

- Ziel 2024: > 20%, Ziel 2025: > 25%

Leitsatz 04 – Biodiversität

Ziele:

- Verbesserung der Artenvielfalt durch Baumpflanzaktionen (Grow my tree)
- Reduktion von unnötigen Fahrten zur Minimierung des Artensterbens

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Eigene Pflanzungen im persönlichen und betrieblichen Bereich unter Beachtung von Einschränkungen schlechter Arten für die Tier- und Pflanzenwelt (Bsp. Kirschlorbeer/ Thuja)

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Einsparung durch Baumpflanzungen von rund 8.000 to CO₂ (gegenüber 11.000 in 2022)
- Der Rückgang liegt im wesentlichen im Ende der Coronabeschränkungen und der damit verbundene Rückgang des Verkaufs der mobilen Geräte

Ausblick:

- Erarbeitung neuer, dem geänderten Produktprogramm besser angepassten Maßnahmen

WEITERE AKTIVITÄTEN

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

Ziele:

- Reduktion des Verbrauchs im Scope 3 um weitere 5%

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Optimierung der Produktpalette
- Optimierung / Weiterentwicklung einzelner Produkte

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Verbesserung um 5% in 2023

Ausblick:

- Verbesserung um weitere 5% in 2024

Hier die erste Version der Produktionsabluftreinigung



Soziale Verantwortung

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

Ziele:

- Optimierung der Arbeitsumgebung
- Gestaltung von Modellen beim Personalabbau

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unterstützung bei dem Übergang in neue Arbeitsverhältnisse durch den notwendigen Abbau

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Abbau ohne betriebsnotwenige Entlassungen

Ausblick:

- Konsolidierung des Personalbestands

WEITERE AKTIVITÄTEN

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

Ziele:

- Analyse der Anspruchsgruppen
- Einbindung der Investoren in Entwicklungen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Kommunikation verbessern
- Beschreibung der Entwicklungsaktivitäten

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Erstellung eines Investorenreports
- Regelmäßigkeit nicht erreicht

Ausblick:

- Einrichtung eines regelmäßigen Reortings

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Ziele:

- Verbesserung des Umsatzes um +15%
- Reduktion der Kostem um 25%

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Abbau von Personal
- Test neuer Produktgruppen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- 4 Personen abgebaut
- 2 neue Produktgruppen eingeführt

Ausblick:

- Weiterer Personalabbau
- Produktgruppen etablieren und Leitkunden finden

WEITERE AKTIVITÄTEN

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

Ziele:

- Ausstattung lokaler Restaurants und Hotels
- Finden lokaler Leitkunden

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Konzentration im Vertrieb auf lokale Kunden
- Verbesserung des Telefonvertriebs

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Verbesserung der Quote lokaler Kunden
- Noch kein Leitkunde fixiert

Ausblick:

- Weitere Optimierungen an der lokalen Ausrichtung

Leitsatz 11 – Transparenz

Ziele:

- Nachvollziehbarkeit unserer Produktpalette verbessern
- Aktivitäten im Energie-Effizienzbereich verstärken

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Beitritt zu lokalen Energie-Effizienznetzwerken
- Updates auf der Website kommunizieren

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Website optimiert
- Reporting angepasst

Ausblick:

- Einbindung in Netzwerke

WEITERE AKTIVITÄTEN

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

Ziele:

- Kunden sollen angeregt werden, mit unserer Technik selbst effizienter zu werden

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Verbesserung der Produktwerbung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Erste Kunden zeigen Interesse an den möglichen Verbesserungen
- Marktbegleiter und Partner beginnen, mit den selben Zielen auf den Markt zu gehen

Ausblick:

- Die Transformation unserer Kunden soll Wunsch des Kunden werden. Es muss zu einem Selbstläufer werden, dass Kunden mit uns in die Transformation einsteigen

6. Unser KLIMAWIN-Projekt

- Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Das Projekt

- Der Verein SV Oberjesingen (Ortsteil von Herrenberg) verfügt über zu wenig Kapazität im Bereich Marketing. Um dennoch einen professionellen Auftritt zu ermöglichen, hat die ProActiveAir beschlossen, diesen Bereich durch die kostenfreie Erstellung von Multimedia- und Prospektunterlagen zu unterstützen.
- Für diese Unterstützung wurden zwei Arbeitstage pro Monat eingeplant. In Spitzenzeiten wurde auch darüber hinaus geholfen, wodurch bei einem Stundensatz von rund 65 Euro für eine Grafikerin ein monatlicher Gegenwert von ca. 1.000 Euro entsteht. Dadurch ist der Verein in der Lage, Prospekte zu erstellen und Sponsoren für den Verein zu gewinnen. Durch gezielte Netzwerkarbeit konnten bereits einige neue Sponsoren gefunden werden.
- Als kleines Entgegenkommen darf die ProActiveAir eine Seite im Stadionheft für Werbung nutzen. Dies gleicht die investierten Stunden bei weitem nicht aus, jedoch liegt unser Fokus darauf, ein lokales Projekt im Verein zu unterstützen und freie Mittel für andere wichtige Bereiche wie die Jugendarbeit zu schaffen.

Art und Umfang der Unterstützung

- Jährliche Arbeitszeit: ca. 200 Stunden.
- Umfang der Förderung: Geldwerter Gegenwert von ca. 12.000 Euro pro Jahr.
- Durch die Unterstützung wird die Erstellung eines 14-tägigen Stadionhefts in einer Kleinstauflage von etwa 30 Exemplaren ermöglicht. Dies trägt auch zur Müllvermeidung bei.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Gewinnung neuer Sponsoren für den Verein.
- Schaffung freier Mittel für die Jugendarbeit.
- Verbesserte Kommunikation innerhalb des Orts.

Ausblick

- Das Engagement wird auch 2024 fortgeführt. Darüber hinaus plant ProActiveAir, den lokalen DLRG-Standort (400 m von der Firma entfernt) zu unterstützen, der ebenfalls von den Fähigkeiten der Mediengestalterin profitieren kann.

7. Kontaktinformationen

Ansprechperson

Andreas Wartha, Geschäftsführer

E-Mail: a.wartha@proactiveair.de

Impressum

Herausgegeben am 27.01.2025 von

ProActiveAir GmbH

Marie-Curie-Str. 4

71083 Herrenberg

Telefon: 07032- 2899310

E-Mail: info@proactiveair.de

Internet: www.proactiveair.de

